

Fachpraktiker/in Hauswirtschaft
Beispiele zur schriftlichen Abschlussprüfung Teil 1
Wirtschafts- und Sozialkunde

1. Was können Sie tun, um später nicht arbeitslos zu werden? (2 Antworten)

2. Nennen Sie 2 Vorteile einer Ausbildung.

3. Sie machen eine duale Ausbildung zum /zur Fachpraktiker/in.

Was bedeutet „duale Ausbildung“?

- eine zweijährige Ausbildung
- Ausbildung an den zwei Lernorten Betrieb und Berufsschule
- gleichzeitige Ausbildung in zwei Betrieben
- Ausbildung in der Berufsschule und ein Betriebspraktika

4. Welches Gesetz regelt die freie Berufswahl?

- Berufsbildungsgesetz
- Grundgesetz
- Jugendschutzgesetz
- Bürgerliches Gesetzbuch

5. Welches Gesetz regelt die Ausbildung?

- Berufsbildungsgesetz
- Berufsschulordnung
- Betriebsverfassungsgesetz
- Bundesurlaubsgesetz

6. Nennen Sie 3 Punkte, die im Ausbildungsvertrag stehen.

7. Wonach richtet sich die Anzahl der Urlaubstage?

- nach dem Familienstand
- je jünger, desto mehr Urlaubstage
- das Alter ist egal
- es regelt jeder Betrieb anders

8. Nennen Sie 2 Pflichten des Ausbilders.

**9. Welche Pflichten haben Sie als Auszubildende?
(3 Antworten)**

10. Nennen Sie 3 Gesetze, die für Arbeitnehmer wichtig sind.

11. Welche Arbeiten sind nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz verboten? (3 Antworten)

**12. Welchen besonderen Schutz haben Schwangere nach dem Mutterschutzgesetz?
(3 Antworten)**

14. Welche Tätigkeiten darf eine schwangere Arbeitnehmerin nicht ausüben?

- Reinigungsarbeiten
- Akkordarbeit
- Tätigkeiten an der Durchlaufspülmaschine
- Schreibtischarbeiten

15. Welche Aussage trifft für schwangere Beschäftigte zu?

- sie werden sofort entlassen
- sie dürfen nur noch sechs Stunden pro Tag arbeiten
- sie haben einen besonderen Kündigungsschutz
- sie dürfen nachts arbeiten

16. Das Jugendarbeitsschutzgesetz gilt für Personen von

- 14 – 16 Jahre
- 15 – 18 Jahre
- 16 – 18 Jahre
- 16 – 21 Jahre

**17. Was ändert sich mit dem Erreichen des Erwachsenenalters? (18 Jahre)
(4 Antworten)**

18. Geben Sie 2 Verträge an, die Sie ab 18 Jahren abschließen können.

19. Wenn jemand „voll geschäftsfähig“ ist, dann

- hat er das 16. Lebensjahr erreicht
- kann er alle Verträge selber unterschreiben
- braucht er für Verträge die Unterschrift der Erziehungs-berechtigten
- gilt auch ein Kaufvertrag ohne Unterschrift

20. Welche Sozialversicherung trägt bei folgenden Unfällen die Krankheitskosten?

Sportunfall in der Freizeit	Verkehrsunfall auf dem Weg zur Arbeit
-----------------------------	---------------------------------------

21. Nach einem Sportunfall sind Sie für 4 Wochen krankgeschrieben.

a) Wer übernimmt die Behandlungskosten?

b) Wer zahlt den Arbeitslohn?

22. Wie lange zahlt der Betrieb den Lohn bei Krankheit weiter?

23. Für welche Sozialversicherung zahlt der Arbeitgeber alleine die Beiträge? (1 Antwort)

24. Welche Versicherung ist eine private Versicherung?

- Arbeitslosenversicherung
- Unfallversicherung
- Krankenversicherung
- Glasversicherung

25. Was wird von der Krankenkasse bezahlt?

- Magnesiumtabletten
- Arzneimittel
- Piercings
- Körperpflegemittel

26. Geben Sie an, welche Sozialversicherung zuständig ist.

- Berufsberatung eines unentschlossenen Jugendlichen:

- Heimunterbringung eines Pflegebedürftigen:

- Ärztliche Behandlung nach einem Sportunfall:

- Unfall auf dem Weg zur Arbeit:

27. Wann muss ein Arbeitnehmer seine Arbeitsunfähigkeit dem Betrieb melden?

- innerhalb einer Woche
- innerhalb von 3 Tagen
- wenn er das Attest vom Arzt hat
- sofort, wenn er nicht zur Arbeit kann

28. Wer vertritt die Interessen der Arbeitnehmer im Betrieb?

- Gewerkschaft
- Betriebsrat
- Krankenkasse
- Arbeitsamt

29. Welches Gericht regelt Streitigkeiten zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer?

- Bundesverfassungsgericht
- Arbeitsgericht
- Amtsgericht
- Sozialgericht

30. Wer vertritt die Interessen der Arbeitnehmer bei Lohnverhandlungen?

- Gewerkschaft
- Gericht
- Berufsgenossenschaft
- Berufsbildungsamt

31. DGB ist die Abkürzung für

- Deutscher Gewerkschaftsbund
- Deutscher Gartenbaubund
- Deutscher Gesellschaftsbund
- Deutscher Genussmittelverband

32. Wer wählt den Betriebsrat?

33. Nennen Sie 2 Aufgaben des Betriebsrates.

**34. Es gibt 2 Arten von Tarifverträgen.
Schreiben Sie die richtige Zahl in die Klammer.**

1 = Lohntarifvertrag

2 = Manteltarifvertrag

() regelt Lohnhöhe und Zuschläge

() regelt Urlaubsanspruch, Probezeit

35. Welches Gericht regelt Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern?

- Bundesverfassungsgericht
- Arbeitsgericht
- Amtsgericht
- Sozialgericht

36. Welches Verhalten kann zu einer fristlosen Kündigung führen? (2 Antworten)

37. Welche Abgaben werden dem Arbeitnehmer vom Lohn abgezogen? (2 Antworten)

38. Wer darf in Deutschland streiken?

- alle Hausfrauen
- alle Chefs
- nur die Beamten
- Arbeitnehmer, die in einer Gewerkschaft sind